

# Vergleich der österreichischen BGE-Modelle „Meinungen trennen – Gesinnung vereint“ J.W.v.Goethe

Aktualisiert am 14. August 2020

	Mindestsicherung Sozialhilfe 2020	Modell „Generation Grundeinkommen“ (Helmo Pape)	Modell Verein „Das Grundeinkommen“ (Paul Ettl)	Modell „Attac“ Österreich (Ulli und Klaus Sambor, Hannes Spitalsky)		
<b>BGE-Definition in einem Satz</b>	Die Mindestsicherung soll Erwerbsanreiz (Zahlung unter Kollektivvertrag) und Armutsvermeidung (Zahlung über Armutsgrenze) verbinden, doch die Ziele widersprechen einander.	Eine Gesellschaft garantiert allen Mitgliedern einen regelmäßigen Betrag, hoch genug menschenwürdig zu leben, ohne Zwang zur Gegenleistung.	Das Bedingungslose Grundeinkommen (BGE) ist ein Geldbetrag, der regelmäßig, bedingungslos und universell an jedes Individuum gezahlt wird und hoch genug ist, um eine materielle Existenz und Teilhabe an der Gesellschaft zu gewährleisten.	Das Bedingungslose Grundeinkommen (BGE) ist ein Geldbetrag, der regelmäßig, bedingungslos und universell an jedes Individuum gezahlt wird und hoch genug ist, um eine materielle Existenz und Teilhabe an der Gesellschaft zu gewährleisten.		
<b>Wer soll es erhalten?</b>	Nur jene, die sonst keine Einkommensquelle haben und kein Vermögen. Strenge Bedürftigkeitsprüfung, sonst Verlust und Rückforderung.	Alle, die ihren Lebensmittelpunkt in Österreich haben. Auch Obdach- Wohnungslose! Mehrmonatige Übergangsfristen bei Zu- und Wegzug	Alle, die ihren Lebensmittelpunkt legal in Österreich haben	Alle, die ihren Lebensmittelpunkt in Österreich haben		
<b>Geplante Höhe / Anzahl / für Kinder</b>	917 € 12x im Jahr für Einzelperson. Bei mehreren Personen in einem Haushalt gibt es pro Person weniger.	Mind. 1.000 € 12x im Jahr die Hälfte für Kinder bis 18J (im Durchschnitt). Für jene, die vom Staat mehr als Geld bekommen (Soldaten*innen, Zivildienstler*innen, Inhaftierte) wären geringere Beträge denkbar.	12x im Jahr Orientierung und Bindung an die Armutsgefährdungsschwelle (derzeit 1286 €). Mind. 80%, Ziel: 100%. Kinder (bis zur Volljährigkeit) weniger (progressiv abgestuft)	14x im Jahr je 1200 € für Erwachsene, Für Kinder bis 16 Jahren 800 €		
<b>Löhne und Gehälter</b>	Kein Rechtsanspruch, keine Versicherungsleistung. Vermögen und Einkommen verringern die Mindestsicherung bis auf Null.	Einkommen werden um BGE gekürzt und durch BGE sofort wiederhergestellt. Danach/davor entsteht Verhandlungspotential, ob Dienstverhältnis unter BGE Anwendung noch für beide	kommen progressiv versteuert zum unversteuerten BGE dazu	kommen progressiv versteuert zum unversteuerten BGE dazu		

		Seiten attraktiv.				
<b>Was für ein Typ ist das Modell?</b>	<b>Substitutives Modell</b> Zuverdienst ersetzt die Sicherung	<b>Hybrides „Wandlung“-Modell:</b> BGE ersetzt den Teil des heutigen Einkommens der dem BGE entspricht. Nach der Einführung bleibt das BGE erhalten und verhält sich wie im additiven Modell. Zweck der einmaligen Kürzung beim System-Übergang ist die Inflationsvermeidung.	<b>Additives Modell:</b> BGE kommt zum bisherigen Einkommen dazu	<b>Additives Modell:</b> BGE kommt zum bisherigen Einkommen dazu		
<b>Auswirkungen auf Gehälter von Staatsbediensteten und Löhne von Arbeitnehmer*innen ?</b>	Nicht anwendbar.	Gehälter werden um BGE gekürzt und durch BGE sofort wiederhergestellt. Danach/davor kommt es zur „Verhandlung“, ob Dienstverhältnis unter BGE Anwendung noch für beide Seiten attraktiv.	kommen progressiv versteuert zum unversteuerten BGE dazu	kommen progressiv versteuert zum unversteuerten BGE dazu		
<b>Auswirkungen auf Einkommen aus selbstständiger Arbeit</b>	Nicht anwendbar.	BGE wird mangels Kürzungsmöglichkeit zusätzlich ausbezahlt. Konkurrenz um Kunden bedingt, dass das BGE als Kostensenkung die Preise für die Kund*innen senkt.	kommen progressiv versteuert zum unversteuerten BGE dazu	kommen progressiv versteuert zum unversteuerten BGE dazu		
<b>Einkommensteuer</b> (Steuer auf Löhne, selbstständige Einkommen, Vermietung, Verpachtung, etc.)	Progressiv (11.000 € Est-frei, dann 25-55%)	Kein Einkommen wird mehr besteuert, dafür der Konsum und das Vermögen. Auf Basis der heutigen Nettojahreseinkommen wird auf BGE + Konsum- und Vermögensbesteuerung umgestellt.	Est-freies BGE, dann progressiv versteuert mit erhöhten Sätzen	Est-freies BGE, dann progressiv versteuert mit erhöhten Sätzen		
<b>Bleibt die Mindestsicherung?</b>	vorhanden	Kann durch BGE ersetzt werden, da die Preise stabil	Durch BGE ersetzt	Durch BGE ersetzt		

		bleiben.				
<b>Bleibt die Notstandshilfe?</b>	vorhanden		Durch BGE ersetzt	Durch BGE ersetzt		
<b>Bleiben die Pensionen erhalten?</b>	Mindestsicherung in der Pension heißt: Ausgleichszulage und wird bei gleicher Höhe 14x ausbezahlt.	Pensionen bleiben netto erhalten, werden aber um BGE-Betrag gekürzt und durch BGE wieder ergänzt (gleiche Kaufkraft, andere Buchung) damit Zuverdienst abzugsfrei möglich wird.	Sind erworbenes Recht; kommen - progressiv versteuert - zum unversteuerten BGE dazu	Sind erworbenes Recht; kommen - progressiv versteuert - zum unversteuerten BGE dazu		
<b>Was passiert mit Pensionen unter Armutsgrenze ? (Mindestpensionen)</b>	Werden durch Pensionsausgleich aufgestockt, Ansuchen muss regelmäßig erfolgen	Bisherige Pension wird zum höheren BGE. Zuverdienst steuerfrei möglich, keine Abzüge beim BGE	Sind erworbenes Recht; kommen - progressiv versteuert - zum unversteuerten BGE dazu	Sind erworbenes Recht; kommen - progressiv versteuert - zum unversteuerten BGE dazu		
<b>Was passiert mit Pensionen in Zukunft nach Einführung des BGE?</b>	Werden ohne Systematik je nach politischer Lage an den nötigen Bedarf angepasst.	Freiwillige Zusatzpension, zum BGE möglich. BGE übernimmt wertgesichert die Aufgabe der Existenzsicherung für alle die hier wohnen, lebenslang.	PV ist freiwillig, dann zusätzlich zum BGE	PV in jetziger Form ist weiterhin Pflicht		
<b>Einkommen aus Kapitalertrag (Aktien, Zinsen, Renditen)</b>	mit 25% endbesteuert	Kapitalerträge oder Erbschaften werden nicht mehr besteuert, aber das Netto-Vermögen selbst wird mit 0,1 % – 5 % jährlich steuerpflichtig. Grund sind Niedrigzinsen und Wegfall der Einkommenssteuern.	progressiv besteuert wie Erwerbseinkommen	progressiv besteuert wie Erwerbseinkommen		
<b>Was passiert mit dem Arbeitslosengeld?</b>	Ist heute eine Versicherungsleistung mit 55% des Nettoverdienstes	ALG wird um BGE gekürzt und durch BGE wieder aufgefüllt. Gesamt netto kein Unterschied zu heute.	ALG wie bisher, kommt - versteuert -zum unversteuerten BGE dazu	ALG wird durch BGE ersetzt.		
<b>Arbeitslosengeld in Zukunft?</b>	Soll etwas gestärkt werden.	ALV wird freiwillig und käme dann unversteuert zum BGE dazu.	ALV ist freiwillig, dann zusätzlich zum BGE	ALG wird durch BGE ersetzt.		

**Finanzierung /  
Steuerreform**

<p>Umlagefinanziert mit Zuschüssen aus dem Bundesbudget.</p>	<p>Große Steuerreform angeregt: Senkung der Steuern und Abgaben auf Einkommen auf NULL, dafür Erhöhung der USt auf 100% um ökologische Lenkungseffekte zu erzielen. Soziale Staffelung der USt. Je nach Einkommen entsteht durch das BGE. Zusätzlich nötig: Exportsteuer, progressive Vermögenssteuer und Finanztransaktionssteuer (auch eine USt.Form)</p>	<p>Anpassungen an ESt-Tabelle (höhere Progression) und einzelne Zusatzsteuern (Luxussteuer, Finanztransaktionssteuer, Erbschaftssteuer, Vermögenssteuer, Ressourcensteuer, etc.) und durch Einsparungen.</p>	<p>Anpassungen an ESt-Tabelle (höhere Progression) und einzelne Zusatzsteuern (Luxussteuer, Finanztransaktionssteuer, Erbschaftssteuer, Vermögenssteuer, Ressourcensteuer, etc.) und durch Einsparungen.</p>		
<p><b>Bleiben die Sozialversicherungen erhalten?</b></p>	<p>ja</p>	<p>Ja</p>	<p>Ja</p>		
<p><b>Werden vom BGE noch Abzüge für die Sozialversicherung getätigt?</b></p>	<p>Nicht anwendbar</p>	<p>Nein.</p>	<p>nein, Sozialversicherung ist inkludiert.</p>		
<p><b>Welche heutigen Zahlungen des Sozialstaats kürzt, ersetzt das Modell?</b></p>	<p>Mindestsicherung wird durch Sozialhilfe ersetzt. Gleiche Funktion andere Bezeichnung.</p>	<p>Alle Geldleistungen werden bis zur Höhe des BGE durch das BGE ersetzt („Wandlung“). Höhere Zahlungen bleiben natürlich erhalten. Sachleistungen bleiben unverändert.</p>	<p>Kindergeld, Mindestsicherung, Pensionsausgleichszahlungen, Notstandsgeld werden durch BGE ersetzt, Pensionen und Arbeitslosengeld bleiben vorerst, können dann aber neu geregelt werden (freiwillige Versicherungen)</p>	<p>Kindergeld, Mindestsicherung, Pensionsausgleichszahlungen, Notstandsgeld werden durch BGE ersetzt, Pensionen bleiben</p>	
<p><b>Welche Sach- oder Geldleistungen des Sozialstaats bleiben?</b></p>	<p>Pflegegeld, Gesundheitsversicherung, Bildungsangebot.</p>	<p>Alle, die über das BGE hinaus gehen.</p>	<p>die meisten Sozialeinrichtungen (wie Kindergarten, Schulbücher) bleiben, im Besonderen auch Bezüge für Menschen mit besonderen Bedürfnissen</p>	<p>die meisten Sozialeinrichtungen (wie Kindergarten, Schulbücher) bleiben, im Besonderen auch Bezüge für Menschen mit besonderen</p>	

				Bedürfnissen	
<b>Kann das BGE Modell von Österreich alleine eingeführt werden?</b>	Nicht zutreffend.	Ja. Wichtigste Voraussetzung der Preisstabilität wurde bestmöglich im Modell berücksichtigt.	ja, ist aber nicht wahrscheinlich, da in allen Ländern (weltweit!) heftig darüber diskutiert wird -> Domino-Effekt!	Ist in Diskussion	
<b>Wie wirkt das Modell auf die Inflation?</b>	Die Mindestsicherung macht nur 0,4% des BIP aus und ist daher vernachlässigbar.	Im geringstmöglichen Ausmaß, da bestehende Einkommen bei der Einführung gewandelt werden. Studie der Uni Linz zeigt (ohne Verhaltensanpassungen) keine Inflation.	noch nicht untersucht	Zu komplex, um sie mit Ja oder Nein zu beantworten.	
<b>Welche Begründung für die Finanzierung möchten sie angeben?</b>	Die Mindestsicherung muss der Arbeitsmarktpolitik und der Sozialpolitik dienen =>Zielkonflikt.	Umsatzsteuer ist einfach, nachhaltig und erreicht alle. Vermögenssteuer ist nicht inflationstreibend und verteilt um. Einkommenssteuer wird nicht von Konzernen und Maschinen gezahlt, wird als nicht zukunftsfähig auf die oben genannten Steuerquellen aufgeteilt.	Umverteilung von oben nach unten, schnelle Umsetzbarkeit und positive ökologische Auswirkungen	Umverteilung von oben nach unten, schnelle Umsetzbarkeit und positive ökologische Auswirkungen	
<b>Soll das BGE mit einem Stichtag oder schrittweise eingeführt werden?</b>	Nicht anwendbar	Stichtagsbezogen mit genügend Vorbereitungszeit nach der Entscheidung. Siehe Einführung EURO 2001. Stichtag um alle sofort mit dem vollen Betrag zu erreichen.	nach Möglichkeit schnell per Stichtag, schrittweise Einführung ist aber auch möglich und technisch/politisch wahrscheinlich eher machbar.	Mit Stichtag, nach guter Vorbereitung	

<p><b>Was ist das Hauptmotiv der Modellvorstellung?</b></p>	<p>Niemand soll aus Not sterben, aber niemand soll etwas bekommen, wenn er/sie es nicht braucht.</p>	<p>Freiheit und Sicherheit kombinieren, um Menschlichkeit zu fördern.</p>	<p>Freiheit – Würde – Menschenrecht Gutes Leben für alle ermöglichen, Armut beseitigen, Zusammenhalt der Gesellschaft gewährleisten. Umverteilung von oben nach unten und schnelle Umsetzbarkeit</p>	<p>Freiheit – Würde – Menschenrecht Gutes Leben für alle ermöglichen, Armut beseitigen, Zusammenhalt der Gesellschaft gewährleisten. Umverteilung von oben nach unten und schnelle Umsetzbarkeit</p>		
<p><b>Wie wirkt das Modell auf Importe/Exporte?</b></p>	<p>Neutral</p>	<p>Importe werden teurer, Exporte billiger.</p>	<p>Fördert inländische Produktionen, daher wahrscheinlich weniger Import (notwendig)</p>	<p>Fördert inländische Produktionen, daher wahrscheinlich weniger Import (notwendig)</p>		
<p><b>Wie könnte sich das Modell auf den Klimaschutz auswirken?</b></p>	<p>Kauf von Billigprodukten, kaum höherwertige Konsumgüter, Bildung oder Reisen möglich.</p>	<p>Positive Anreize durch Steuern den Verbrauch z.B. durch SHARING, CARING and REPAIRING zu senken. Das BGE könnte Frustkäufe und unnötige Arbeit (nur wegen dem Geld) zurückdrängen, insgesamt das Pendeln verringern, ländliche Regionen stärken und Städte entlasten.</p>	<p>Große Auswirkung auf den ländlichen Raum (siehe unten) und daher weniger Pendler</p>	<p>Durch die Änderung der ökonomischen und ökologischen Rahmenbedingungen positive Auswirkungen</p>		
<p><b>Wie wirkt das Modell auf Unternehmen?</b></p>	<p>Mindestsicherung ist kein Vorteil für Einstellung, da sie bei Erwerb gekürzt wird/verloren geht.</p>	<p>STEUERBONUS weil Konsumsteuer immer erst bei Erfolg zu zahlen ist, BESCHÄFTIGUNGSBONUS weil alle Mitarbeitenden bereits Grundeinkommen haben, KONJUNKTURBONUS weil alle eine gewisse Kaufkraft haben, GRÜNDUNGSBONUS weil jede Unternehmung zunächst mal ohne Erfolgsdruck starten kann.</p>	<p>Die Erhöhung der Kaufkraft der breiten Masse ergibt Umsatzsteigerungen. Große Wirkung auf Klein- und Kleinunternehmen. Wirte, Landwirte, Greissler, Handwerker, Kunsthandwerker können wieder überleben → große Auswirkung auf den ländlichen Raum</p>	<p>BGE erhöht den Unternehmergeist, verringert das Risiko. Durch Wertschöpfungsabgabe erfolgt eine Verringerung der Arbeitszeitkosten und damit Vorteile für Klein- und Mittelbetriebe.</p>		

**Wie wirkt das Modell auf staatliche Administration?**

Viel Kontrolle. Misstrauen von beiden Seiten.	Die enorme Vereinfachung von Sicherungssystemen und Steuersystematik macht viele Millionen Stunden Arbeitszeit frei für dringlichere Aufgaben.	Große Einsparungen durch Vereinfachungen	Große Einsparungen durch Vereinfachungen		
---	--	--	--	--	--

**Wie wirkt das Modell auf Erwerbsarbeit?**

Hemmt Beschäftigung, wegen Kürzung bei Erwerb.	Sinn vor Gewinn. Maximaler Arbeitsanreiz, da weder BGE gekürzt noch Erwerbseinkommen versteuert wird. Jeder Euro zusätzlich ist mehr als BGE.	Sinnvolle Arbeit wird mehr geschätzt und ist öfter möglich. Freiheit der Wahl der Erwerbsarbeit und zwischen anderen Tätigkeiten! Kürzere Normalarbeitszeit ist möglich. Verbesserung der Arbeitsbedingungen durch BGE.	Sinnvolle Arbeit wird mehr geschätzt und ist öfter möglich. Freiheit der Wahl der Erwerbsarbeit und zwischen anderen Tätigkeiten! Kürzere Normalarbeitszeit ist möglich. Verbesserung der Arbeitsbedingungen durch BGE.		
--	---	---	---	--	--

**Wie wirkt das Modell auf Geschlechtergerechtigkeit?**

Lässt traditionelle Rollenbilder (Mann geht Vollzeit einer Erwerbstätigkeit nach, Frau kümmert sich um Haus und Kinder) verfestigen.	Bietet die Optionen traditionelle, aber auch progressive Rollen zu leben. Frauen haben mit BGE mehr Verhandlungsmacht als heute.	Bietet die Optionen traditionelle, aber auch progressive Rollen zu leben. Frauen haben mit BGE mehr Verhandlungsmacht als heute. Durch ein BGE können Väter leichter die Erziehungsrolle übernehmen. Trotzdem wird durch das BGE alleine das Patriarchat nicht abgeschafft.	Bietet die Optionen traditionelle, aber auch progressive Rollen zu leben. Frauen haben mit BGE mehr Verhandlungsmacht als heute. Durch ein BGE können Väter leichter die Erziehungsrolle übernehmen. Trotzdem wird durch das BGE alleine das Patriarchat nicht abgeschafft.		
--	--	---	---	--	--

**Wie wirkt das Modell auf Arbeitszeiten und Löhne?**

Durch die Bedingungen der Mindestsicherung will niemand so weit sinken in die MS/Sozialhilfe zu geraten. Hinreichend unattraktiv, um als Drohbild zu dienen. Keine Teilhabe an der Gesellschaft mehr gesichert, Ausgrenzung.	Teilzeit wird für Unternehmen und Belegschaft eine echte Option, da das BGE für die Firmen die Kosten senkt, für die Menschen das Einkommen hebt. Die Löhne werden je nach Attraktivität und Automatisierbarkeit der Aufgabe steigen oder fallen.	Das BGE bietet die Möglichkeit, die persönliche Wochenerwerbsarbeitszeit zu reduzieren.	Das BGE bietet die Möglichkeit, die persönliche Wochenerwerbsarbeitszeit zu reduzieren.		
--	---	---	---	--	--

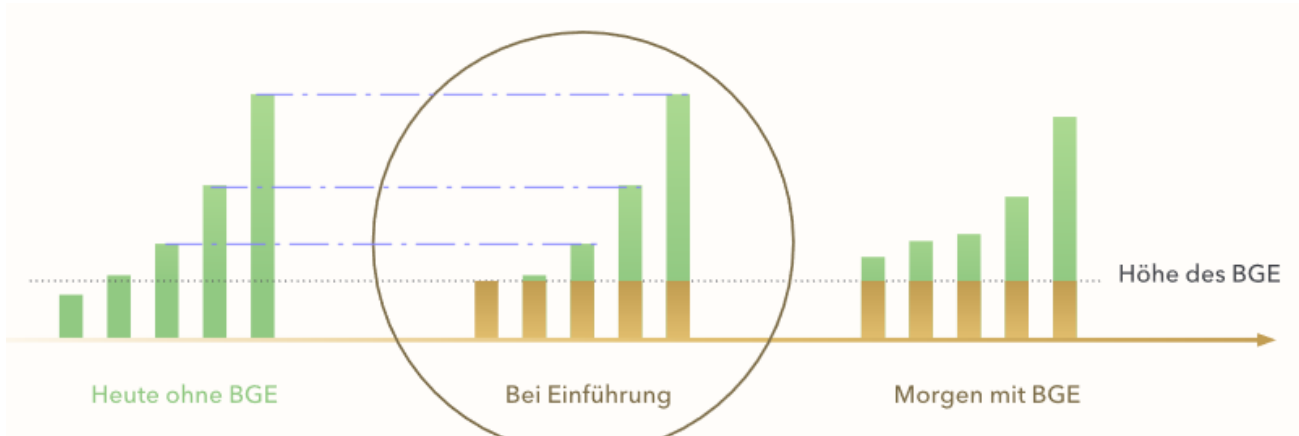
**Wie wirkt das Modell auf Ungleichheit?**

<p>Ungleichheit wächst weiter. Abspaltung der schwächsten Bevölkerungsschicht in ein „Dauerprekariat“</p>	<p>BGE verteilt von oben nach unten um, allerdings wirkt die Vermögenssteuer noch viel stärker.</p>	<p>durch starke Besteuerung der hohen Einkommen (über 5000 € / Monat brutto) und Vermögenssteuern wird von oben nach unten umverteilt.</p>	<p>durch starke Besteuerung der hohen Einkommen (über 5000 € / Monat brutto) und Vermögenssteuern wird von oben nach unten umverteilt.</p>			
<p><b>Wie erfolgt in ihrem Modell die Einführung?</b></p>	<p>Durch Regierung.</p>	<p>Erarbeitung der Gesetzesentwürfe durch BGE-Konvent, Beschluss über verbindliche Volksabstimmung, Einführung mit Stichtag in der Zukunft, um Vorbereitungen abzuschließen.</p>	<p>Vorzugsweise per Stichtag komplett. Möglich ist aber auch eine schrittweise Einführung (Schritte in der Höhe, für bestimmte Personengruppen, für bestimmte Regionen, etc.)</p>	<p>Per Stichtag mit guter Vorbereitung</p>		
<p><b>Wie verhindern sie die Aussetzung durch zukünftige politische Kräfte?</b></p>		<p>Die Einführung per Volksabstimmung erfordert erneute Volksabstimmung für die Abschaffung.</p>	<p>Einführung per Volksabstimmung Gesetz im Verfassungsrang.</p>	<p>Einführung per Volksabstimmung Gesetz im Verfassungsrang.</p>		



# Entwicklung der Löhne/Gehälter

Im Modell Generation Grundeinkommen:



In den Modellen Paul Ettl und Attac

